

**Zeitschrift:** Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz  
**Herausgeber:** Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde  
**Band:** 33 (1958)  
**Heft:** 1-2  
  
**Rubrik:** Jahresbericht der Vereinigung 1958

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

matblätter, Schweiz. Volkskunde u. Archiv für Volkskunde, Schweiz. Zschr. f. Gesch. und Argovia (V. Museum abon.), Neujahrsblätter Winterthur (StBbl.), Schaffhausen (Natf. Ges.), Aarau, Baden, Brugg, Lenzb., Zof. (Doppel d. Tausches der Rhf. Nbl.).

6. Die in diesem Heft besprochenen Münzfunde fallen ins Berichtsjahr 1959.

*Ausleihe.* 65 Bücher, 10 Zschr., 10 Druckstöcke, weiteres i. A. anderwärts beschafft und vermittelt.

Für Forschungsinstitute wurden ca. 30 Photos, z. T. hergestellt, z. T. dem Photographen in Auftrag gegeben.

*Verschiedenes.* Der Konservator besuchte nur zweimal die Sitzungen des städtischen Institutes für frühmittelalterliche Geschichte des Bodensee- und Oberrheingebietes in Konstanz, das eine Mal war Festsitzung zu Ehren von Hrn. Prof. Dr. Theodor Mayer am 23./24. August. Einmal besichtigte er mit den Herren Stadtammann Dr. Beetschen und Stadtschreiber Molinari das Stadtarchiv Aarau und das Aarg. Regierungsarchiv, einmal im Auftrage des Gemeinderates und mehrmals privat den Fortgang der Arbeiten am Albrechtsbrunnen in der Basler Münsterbauhütte. Am 28. September folgte er als Ehrengast der Aargaufahrt der Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte.

*Die Museumskommission* behandelte in zwei Sitzungen die Unterbringung des Verkehrsbureaus in der Sonnenstube und den Vorschlag, die Johanniterkapelle in ihre Verwaltung zu nehmen. A. S.

## Jahresbericht der Vereinigung 1958

*Jahresversammlung.* Am 11. Mai fanden sich etwas mehr Mitglieder als gewöhnlich in Laufenburg zur Jahresversammlung ein; die Schar vermehrte sich durch manche Gäste. Die herrliche Nordterrasse des Schlossberges im Schatten der Ruine und der Bäume war wohl der stimmungsvollste Platz, den wir hätten finden können. Es liessen sich hier sogar die trockensten Geschäfte, die nun einmal zu einer Generalversammlung gehören, in angenehmer Weise und rascher erledigen. Nach einem kurzen Rückblick auf viel Arbeit in aller Stille im abgelaufenen Jahr 1957 unterbreitete der Vorstand der Versammlung die Jahresrechnung zur Abstimmung. Die Beiträge an die Kirchenforschungen im Berichtsjahre und an die Rettung des Wandbildes in Magden hätten unsere Finanzen mehr als aufgezehrt, wenn nicht schöne Hilfe gekommen wäre. Es hat sich wieder einmal gelohnt, dass wir nicht pausenlos unsern Gönnern mit Bittgesuchen unter die Haustüre treten. Auch viele Mitglieder haben den Minimalbeitrag wieder um ein Erfreuliches erhöht, wozu weitere Ge-

meinden gekommen sind. Die Versammlung stimmte sowohl dem allgemeinen als auch dem Rechnungsberichte einstimmig zu. Hierauf warf unser Mitglied Traugott Fricker einen Blick auf die Vergangenheit der Doppelstadt Laufenburg, deren Grösse nicht in der Masse hier kunstvoll, dort nüchtern aufgetürmter Bausteine liegt, sondern in den wechselvollen Schicksalen. Da und dort blinkten Lichter auf aus den dichterischen Darstellungen der Jubiläumsjahre 1953 und 1956. Auf beschaulicher, von Traugott Fricker geführten Wanderung durch die Altstadtgassen erreichten wir die Rheinbrücke und darüber hin die Schwesterstadt zu einem neuen Blick von der «andern» Seite aus. Der besonders freundliche Empfang durch die Schweizerstadt ist in die Vereinschronik eingegangen.

*Die Tätigkeit.* Sie musste auf den Abschluss der im Vorjahre begonnenen Restaurierungsarbeiten beschränkt bleiben. Alles fand aber wieder reichlichen Niederschlag in der Zeitschrift «Vom Jura zum Schwarzwald». Es liegt weitgehend in der schablonenlosen Art der Herausgabe, dass immer wieder Verspätungen eintreten, kaum dass eine frühere aufgeholt ist. An grössere Bodenforschungen und umfangreichere Arbeiten zur Publikation wagen wir uns nie recht heranzutreten; da es dann in die Tausende von Franken gehen müsste, nicht nur in die Hunderte.

*Der Verkehr.* Der bisherige Rahmen wurde eingehalten. (Siehe die Berichte der Vorjahre!) Daraus fliessen uns immer neue wertvolle Anregungen und für die Bibliothek schöne Gaben zu. Unterdessen ist in Freiburg i. Br. endlich auch das Gemeinschaftswerk des Alemannischen Instituts erschienen über die Entstehung und das geschichtliche Bild Vorderösterreichs mit zwei grösseren Beiträgen von Dr. K. Schib über die vier Waldstädte am Rhein und von A. Senti über die Herrschaften Rheinfelden und Laufenburg, die auch nordrheinisches Gebiet einschliessen.

*Die Jahresrechnung* schloss mit einem kleineren Aktivsaldo ab, als dies in den früheren Jahren der Fall war. Kassier und Präsident haben eines nicht gar leichten Amtes gewaltet. Was im Jahre 1958 eingespart werden konnte, wird den beiden folgenden zugute kommen, die uns vor grössere Aufgaben stellen könnten. Wir bitten die Mitglieder, deswegen nicht ungeduldig zu werden, hingegen bei jeder Gelegenheit uns neue Kräfte und Quellen zuzuleiten. Nach einem Stillstand ist wieder eine kleine Vermehrung der Liste eingetreten, welche auch im neuen Jahre anhalten möge.

(Siehe auch: Museumsbericht 1958!)

Der Vorstand.

# Jahresrechnung 1958

## a) Kassenrechnung

### *Einnahmen*

Saldo ab 1957: Rheinfelden/Schweiz	677.50	
Rheinfelden/Baden	63.40	
	<hr/>	
Eingangssaldo auf 1958		740.90
Beiträge und Spenden der Mitglieder		1194.40
Beiträge von Firmen		250.—
Beiträge von Gemeinden		233.—
Verkauf von Publikationen		26.60
Zinse und Steuerrückerstattung		33.10
Einnahmen total		<hr/> 2478.—

### *Ausgaben*

Zeitschrift inkl. Spedition		415.05
Literatur und Abonnemente		88.20
Photographie		53.70
Beiträge an andere Gesellschaften		151.20
Inserate		20.75
Reiseauslagen		66.05
Bureau und Spedit. einz. Publik.		125.65
Verschiedenes, Arbeitslöhne etc.		40.10
Ausgaben		<hr/> 960.70
Gesamtsaldo		1517.30
	<hr/>	<hr/>
	2478.—	2478.—
Gesamtsaldo		1517.30
Ausscheidung Rhf./Bad.		108.40
Kontokorrentsaldo AHB		<hr/> 1408.90

## b) Vermögensrechnung

Kontokorrent AHB/Rhf.	1408.90
Kontokorrent BzSpK, Rhf./B.	108.40
Obligation 65787 AKtB. Rhf.	2000.—
Sparheft 7872 AKtB. Rhf.	244.50
Sparheft 21994 AHB/Rhf.	606.75
	<hr/>
Aktiven Ende 1958	4368.55
Passiven	—.—
Aktiven Ende 1957	3536.95
Vermögensvermehrung 1958	<hr/> 831.60